



Presseinformation

Nr. 151/2010

Kiel, Donnerstag, 22. April 2010

Wahlrecht

Gerrit Koch: Vorschlag wird gewissenhaft geprüft

Zum heutigen Vorschlag einer Wahlrechtsreform durch den Verein ‚Mehr Demokratie e.V.‘ erklärte der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Gerrit Koch**:

„Das Modell von ‚Mehr Demokratie e.V.‘ liegt dem Innenausschuss des Landtages vor und wird selbstverständlich im weiteren Gesetzgebungsverfahren gewissenhaft geprüft werden. Die Koalition ist sich darin einig, dass die in der Landesverfassung vorgegebene Anzahl von 69 Abgeordneten künftig nicht mehr überschritten werden und das neue Landeswahlrecht entsprechend gestaltet werden soll. Wir werden diese Vereinbarung auch erfüllen. Vorschläge, die diese Vorgabe erfüllen, werden Bestandteil der weiteren Beratungen sein“, so Koch.

Bemerkenswert sei allerdings, dass der ehemalige Landtags-Fraktionsvorsitzende der Grünen, Karl-Martin Hentschel, als Vereinsmitglied von Mehr Demokratie e.V. die Vorschläge seiner Nachfolgefaktion als unbefriedigend darstellt. „Auch dies werden wir in den weiteren Beratungen zum Landeswahlrecht berücksichtigen“, so Koch abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de